



Weiterbildung

Die fortschreitende Entwicklung in vielen Bereichen der Medizin wirft zunehmend Probleme und Fragen in Bezug auf die ethische Dimension therapeutischen Handelns auf: Welche Rolle dürfen infrastrukturelle oder finanzielle Faktoren bei Therapieentscheidungen spielen? Wie soll mit den Vorstellungen nicht-einwilligungsfähiger Patienten bezüglich ihrer Behandlung umgegangen werden? Welche Rolle spielen in diesem Fall Patientenverfügungen? Welches Gewicht darf Stellvertretern in solchen Fällen beigemessen werden? Wie ist bei einer Lebendorganspende die Freiwilligkeit zu überprüfen?

Beschäftigte im Gesundheitswesen werden in ihrem beruflichen Alltag mit diesen und ähnlichen Fragen ständig konfrontiert und müssen sich den daraus erwachsenden moralischen Konflikten zwangsläufig stellen. Klinische und Pflegeethik zielt wesentlich darauf, diese Konflikte explizit zu machen und ethische Reflexion als selbstverständlichen Teil der medizinischen Berufspraxis zu etablieren – sei es auf der Station, im Labor, in der Arztpraxis oder im Bereich des Gesundheitsmanagements.

Seit bald 20 Jahren führt das Ethik-Zentrum der Universität Zürich mit grossem Erfolg berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge und -kurse in Angewandter Ethik durch. Unser Weiterbildungsangebot diplomiert Sie nicht zur Expertin oder zum Experten für Moral, aber es vermittelt Ihnen die Kompetenz, ethische Fragen überhaupt erst als solche zu erkennen und ihre verschiedenen Aspekte kritisch zu beurteilen.

Klinische und Pflegeethik

Advanced Studies in Applied Ethics
Weiterbildungskurs

Ethik-Zentrum der Universität Zürich

Programmübersicht

Thema

Dieser Weiterbildungskurs vermittelt einen konzentrierten Einblick in die Methoden und Positionen der klinischen und Pflegeethik. Der Kurs fördert die Kompetenzen zu einer sachgerechten Analyse und Beurteilung ethischer Herausforderungen in der medizinischen Berufspraxis.

Zielpublikum

Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind und ihr praktisches Wissen im Kontext der Ethik reflektieren und erweitern wollen.

Anzahl Teilnehmende

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf maximal 25 Personen.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Dozierende

- Hubert Kössler, Inselspital Bern
- PD Dr. med. Dipl. Soz. Tanja Krones, Universitätsspital Zürich
- Dr. Settimio Monteverde, Universitätsspital Zürich
- Dr. Regula Ott, Ethik-Zentrum der Universität Zürich
- PD Dr. Rouven Porz, Inselspital Bern
- Dr. phil. Ivo Wallimann-Helmer, Ethik-Zentrum der Universität Zürich
- u.a.

Trägerschaft und Koordination

Ethik-Zentrum der Universität Zürich, Prof. Dr. Dr. Nikola Biller-Andorno, Dr. Ivo Wallimann-Helmer

Didaktisches Konzept

Der Kurs besteht aus Vorlesungen und Fallstudien, die viel Raum für die Diskussion mit den Dozierenden und den Austausch unter den Teilnehmenden erlauben. Dabei kommen eigens für den Kurs konzipierte Unterrichtsmaterialien zur Anwendung.

Inhalte

- Einführung in die Ethik
- Methoden der klinischen und Pflegeethik
- Reproduktionsmedizin
- Organspende
- Palliative Care und Demenz
- Klinisches Ethikmodell
- Care Ethics
- Narrative Ethik und Kasuistik
- Prinzipienethik

Termine

31. Oktober – 3. November 2018, 9.00–18.00 Uhr

Ort

Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich,
Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich (www.zwb.uzh.ch)

Kosten

CHF 1250.– inkl. Kursmaterialien

Rabatte:

5% Rabatt bei einer Mitgliedschaft im Verein Alumni UZH

10% Rabatt bei einer Mitgliedschaft im Verein ASAE-Alumni

Anmeldung

Die Anmeldefrist endet am 30. September 2018.

Information und Anmeldung

Universität Zürich

Ethik-Zentrum

Advanced Studies in Applied Ethics

Zollikerstrasse 117

8008 Zürich

Tel.: 044 634 85 15

E-Mail: asae@ethik.uzh.ch

Website: www.asae.uzh.ch/weiterbildungskurse/klinpflegeethik.html